



EVANGELISCHE AKADEMIE
ARNOLDSHAIN

Landesverband Hessen
der Angehörigen
Psychisch Kranker e.V.

Arbeit für psychisch kranke Menschen

Neue Wege zur Integration in die Arbeitswelt

2. Juni 2009 (Dienstag)
Tagungsnummer: 092252

Preis

Teilnahmegebühr einschließlich Verpflegung

- für Mitglieder 10,00 Euro
- Angehörige (Nichtmitglieder) 15,00 Euro
- Professionelle und Interessierte 25,00 Euro

Anmeldung

Schriftliche Anmeldung zur Teilnahme
an die Evangelische Akademie Arnoldshain per

- Postkarte
- Fax
- Internet: www.evangelische-akademie.de/anmeldung.html

Anreise

Ab Frankfurt Hbf. mit der S-Bahn (S 5) in Richtung Friedrichsdorf um 7.09 Uhr bis Haltestelle Bad Homburg (an 7.30 Uhr). Anschluss mit dem Bus Linie 50 um 7.45 Uhr (bis Haltestelle Arnoldshain Forsthaus), Ankunft 8.29 Uhr.

Abreise

Mit dem Bus Linie 50 um 15.44 Uhr in Richtung Bad Homburg, (an 16.25 Uhr). Weiterfahrt mit der S-Bahn (S 5) um 16.29 Uhr nach Frankfurt/M. (an Hbf. 16.52 Uhr)

Fahrplanänderung vorbehalten

Tagungsort

Evangelische Akademie Arnoldshain
Martin-Niemöller-Haus
61389 Schmittent/Taunus

Tagungssekretariat

Jutta Bletz
Tel.: 06084 / 9598-143
Fax: 06084 / 9598-138
Mail: bletz@evangelische-akademie.de
www.evangelische-akademie.de



EVANGELISCHE AKADEMIE
ARNOLDSHAIN

DAK

Unternehmen Leber

EVANGELISCHE AKADEMIE
ARNOLDSHAIN



Im Eichwaldsfeld 3
61389 Schmittent/Taunus
Telefon: 06084/9598-0
Telefax: 06084/9598-138
office@evangelische-akademie.de
www.evangelische-akademie.de

Ich wünsche folgende besondere Hilfe(n):

bitte
freimachen

POSTKARTE

Evangelische Akademie Arnoldshain
Im Eichwaldsfeld 3
61389 Schmittent

Tagung

Tag der Angehörigen psychisch erkrankter und seelisch behinderter Menschen.

Jeder Mensch möchte in der Gesellschaft etwas wert sein, für seinen Beitrag zum Leben in der Gemeinschaft anerkannt werden. Und diese Anerkennung sollte sich wenn möglich auch in einem wirklichen Lohn ausdrücken.

Die Mehrzahl der psychisch kranken Menschen war lange vollständig von jeglicher Teilhabe am Arbeitsleben ausgeschlossen. Eine Teilhabe am Arbeitsleben für alle behinderten Menschen wird erst heute im Rahmen der UN-Behindertenrechtskonvention den Nationalstaaten als gesellschaftliche Verpflichtung auferlegt. In den letzten 20 Jahren wurden bereits unterschiedliche moderne Konzepte zur Integration der psychisch kranken Menschen entwickelt und umgesetzt. Aber nach wie vor mischt sich der Stolz auf das Geschäftsfähige mit einer gewissen Ernüchterung angesichts der noch zu bewältigenden Aufgaben.

Es wird Zeit für eine kritische Prüfung des Bestehenden mit Blick auf das noch Erforderliche.

Die diesjährige Tagung ist diesem Bemühen um Fortentwicklung und Umstrukturierung gewidmet.

In ihrem Verlauf werden Wege der Integration in das Arbeitsleben und das Konzept der „Agentur für angepasste Arbeit“ vor- und zur Diskussion gestellt. Dies vor dem Hintergrund der aktuellen Situation und deren Entwicklungsperspektiven unter sich verändernden Rahmenbedingungen und anhand eines Berichts über die Erprobung von Sozialraumorientierten individuellen Unterstützungsnetzen für arbeitssuchende psychisch kranke Menschen, deren Erwartungen von den bestehenden Integrationsfachdiensten nicht erfüllt wurden.

Leitung

Prof. Dr. Reinhard Peukert,
Vorsitzender des Landesverbandes der Angehörigen psychisch Kranker e.V.,
Wiesbaden

Ulrich O. Sievering,
Studienleiter,
Evangelische Akademie
Arnoldshain,
Schmittent/Ts.

Dienstag, den 02. Juni 2009

- 9.15 Beginn der Veranstaltung mit Kaffee/Tee und Gebäck
- 9.30 Begrüßung und Einführung
Prof. Dr. Reinhard Peukert
Ulrich O. Sievering
- 9.45 **Teilhabe an Arbeit und Beschäftigung für psychisch Kranke**
Ein Projekt gefördert vom BMAS
Jörg Holke, Aktion Psychisch Kranke e.V., Bonn
Der Referent gibt auf dem Hintergrund des vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales geförderten Projekts „Teilhabe an Arbeit und Beschäftigung für psychisch Kranke“ einen Überblick über die aktuelle Situation und die vielfältigen Bemühungen, seelisch behinderten Menschen Arbeit und Beschäftigung zu erschließen.
- 10.15 **Das Konzept „Agentur für angepasste Arbeit“**
Beispiele für neue Wege zur Integration
Wolfgang Schrank, stellvertretender Geschäftsführer der Frankfurter Vereins für Soziale Heimstätten e.V. und Geschäftsführer der Gesellschaft für Bildung und berufliche Integration mbH
Der Referent berichtet vom Umbau eines klassischen Wohltätigkeitsvereins zu einem modernen sozialen Dienstleister, der neben der Teilhabe am Arbeitsleben auch eine bessere Umsetzung der Menschen- und Bürgerrechte erreichen will. Als Beispiel stellt er u.a. die Integrationsfirma gbbi/„Hoffmanns Höfe“ in der ehemaligen Zentrale der Parität in Frankfurt am Main vor.
- 10.45 Kaffee / Tee
- 11.00 **Sozialraum - orientierte Unterstützungsnetze für psychisch Kranke**
Kuno Eichner, Bamberger Lebenshilfe-Werkstätten, Leiter der Werkstatt Integra MENSCH
Der Referent berichtet über Sozialraum-orientierte Unterstützungsnetze für psychisch kranke und behinderte Menschen.
- 11.30 Gemeinsame Diskussion der vorgestellten Projekte
- 12.30 Mittagessen
- 13.30 Ende der Fachtagung
- 14.00 **Jahreshauptversammlung 2009**
des Landesverbandes Hessen der Angehörigen psychisch Kranker e. V.
- 15.00 Ende der Veranstaltung

Füllen Sie Ihre Anmeldung bitte vollständig aus und schicken uns die abgetrennte Postkarte zurück.

Anmeldung



EVANGELISCHE AKADEMIE
ARNOLDSHAIN

Herr Frau

Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Datum/Unterschrift

Tagungs-Nr. 092252

am 02. Juni 2009

Jahrgang

Thema Arbeit für psychisch kranke Menschen

in Schmittent

Beruf

MEMO

■ für Ihren Terminkalender.

02. Juni 2009

Arbeit für psychisch kranke Menschen

Neue Wege zur Integration in die Arbeitswelt

Evangelische Akademie
Arnoldshain
Martin-Niemöller-Haus
61389 Schmittent/Taunus